

Sitzung der Berliner Gesellschaft für Erdkunde am 3. Dezember 1853.

Zuerst gedachte der Vorsitzende, Herr Ritter, des verstorbenen Herrn Zenne als eines Mitbegründers und thätigen Mitgliedes der Gesellschaft. — Derselbe las hierauf eine an Herrn M. von Humboldt aus dem englischen Foreign office gerichteten Brief über die beabsichtigte englische Aufnahme des Isthmus von Darien behufs einer neuen Canal-Anlage vor (wird in einem der nächsten Hefte mitgetheilt werden). — Herr Kohl hielt hierauf einen ausführlichen Vortrag über die Entdeckung von Amerika. Während er in der Einleitung zeigte, wie fast alle Völker, die jedoch zum Theil erst Seefahrer werden mußten, zur Entdeckung von Amerika beigetragen haben, bemerkte er, daß bei der großen Ausdehnung dieses Continentes eigentlich nicht von einer Entdeckung, sondern von einer Verbindung mehrerer Entdeckungen die Rede sein könne, welche in der verhältnißmäßig kurzen Zeit von 300 Jahren vollendet worden wäre. Er legte daher zur Ansicht eine Reihe von Karten vor, worauf die einzelnen Theile Amerika's mit der Zeit ihrer Entdeckung und den Namen der Entdecker angegeben sind und besprach hierauf in chronologischer Folge der geschehenen Entdeckung: die Vorläufer des Columbus, das Antillenmeer, den Isthmus von Darien, Mexico, Peru und Chile, Neu-Granada, den Orinoco, den Amazonenstrom, Brasilien, den La Plata, die Magellanstraße und das Cap Horn, die Ostküste von Nord-Amerika, den Mississippi, Californien, den Lorenzostrom, die Hudsons-Bai, die Nordwestküste, das russische Amerika und zuletzt die arktischen Regionen, welche genannten Theile von Amerika den Stoff zu eben so viel Abschnitten eines von ihm bearbeiteten Werkes über die Entdeckung von Amerika in 3 Bänden liefern werden. — Herr Lichtenstein sprach über die gelungene Expedition, welche Herr Aubry von Texas nach Californien ausgeführt hat, um das Terrain zur Anlage einer Eisenbahn zu untersuchen, und wobei derselbe eine sehr südliche Richtung nahm (auch dieser Bericht wird in der Zeitschrift demnächst mitgetheilt werden). Derselbe erwähnte hierauf mit wenigen Worten der letzten Nachrichten über Herrn Möllhausen vom 18. August; die nächsten Mittheilungen können ein Jahr ausbleiben, da sie erst aus Californien kommen werden, und die wohlausgerüstete Expedition zuvor unterwegs überwintern muß. — Herr Ritter legte zur Ansicht vor und besprach: „Repertorium über die vom Jahre 1800 bis zum Jahre 1850 auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften erschienenen Aufsätze von Dr. W. Koner, Berlin, 1854. — Derselbe las den in diesem Hefte der Zeitschrift bereits enthaltenen Bericht M'Clure's an die Admiralität, die Nordwestdurchfahrt betreffend. — Ferner theilte Herr Ritter noch einige Bemerkungen über den

neuesten Censüs von London, den von 1851 mit, welche einem Briefe Petermann's nach den ihm vorliegenden Originalacten entnommen sind, und wonach die Bevölkerung von London damals 2,362,236 Seelen betrug. — Herr W. Rose begann den Vortrag einer Skizze aus seiner letzten, der 18. Schweizerreise, den Thuner See und seine Umgebung betreffend.

Druckfehler und Verbesserungen.

Seite 245 Zeile 2 von unten. Statt Pisangnuß ist Pinangnuß zu lesen, da hier die Nuß einer kleinen, im Malaisischen Pinang genannten und muthmaßlich mit den Areca-Palme identischen Palme gemeint ist, der Pisang aber keine Nuß hat.

Seite 400 Zeile 15 von oben ist die Literatur von Tunesien bei Prax in der Revue de l'orient vollständiger und richtiger so zu lesen: 2. Sér. VI, 273—297; 337—358; VII, 149—161; IX, 212—220; 153—165; X, 27—34; 235—242; 312—325.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Sitzung der Berliner Gesellschaft für Erdkunde am 3. Dezember 1853 493-494](#)